



Die Formation des Fanfaren-Corps Lenzinghausen hat bei der Deutschen Meisterschaft in Berlin wichtige Erfahrungen sammeln können, die den jungen Majoretten beim nächsten Wettbewerb helfen werden.

Premiere in der Hauptstadt

Majoretten des FCL erfolgreich bei Meisterschaft

Spengler/Berlin (SN). Premiere: Zum ersten mal haben die Majoretten des Fanfaren-Corps Lenzinghausen (FCL) als jüngste Gruppe an der Deutschen Meisterschaft in Berlin teilgenommen.

Zwei Tage lang wurde der Wettstreit in verschiedenen Kategorien ausgetragen, durchgeführt vom Majorettenverband EMA. Entsprechend nervös gingen die Mädchen an den Start.

Mit ihrem Vortrag in der Kategorie Solo C 1 Stab belegte Anna-Lena Bastian den dritten Platz.

Die jüngsten Majoretten starteten in der Kategorie Nachwuchs in drei Gruppen ohne Punktwertung. Sie wurden mit einer Medaille ausgezeichnet.

Die in Berlin gesammelten Erfahrungen können beim nächsten Wettstreit umgesetzt werden. Acht Jurymitglieder, von denen immer fünf in der Wertung saßen, beurteilten die Leistungen der Spengler Majoretten.

Ein ganz besonderes Lob spricht der Verein den Betreuerinnen Ulla Habel, Monika Bastian und Sandra Wiechmann aus, die von mehreren Müttern beim Schminken und Frisieren der Mädchen unterstützt wurden.

In Berlin dabei waren: Anna – Lena Bastian, Scarlett Niehausmeier, Bianca Wiechmann, Eva-Marie Hinkelammert, Sandra Tiede, Miranda Kqiku, Carol-Ann Walker, Vanesesa Walker, Kirsten Habel, Jessica Wiechmann, Janin Bastian, Carmen Strüwe und Angelina Nehausmeier. Ersatzkräfte waren Kim Leonard und Joana Bulla, Melissa Lanfermann (fünf Jahre alt) mimte das Maskottchen. Betreut wurde die Gruppe in Berlin von Ursula Habel und Monika Bastian. Für die finanzielle Unterstützung zur Komplettierung der Uniform sorgten die Sparkasse Herford und die Volksbank Enger-Spenger.